Mithilfe eines Schattentheaters erzählt Hephata-Pfarrerin Annette Hestermann den Kindern die Geschichte von Sankt Martin.

11.11.2021 16:10 CET

Mit Andacht, Laternen und Gesang: Martinsfest in der Hephata-KiTa

Mit Martinsmännchen, einer Andacht und Gesang feiert die Integrative Kindertagesstätte den Martinstag. Zwar gibt es in diesem Jahr keinen großen gemeinsamen Laternenzug, aber dafür an verschiedenen Tagen mehrere kleine Laternenfeste.

„Würden wir den Martinstag wie gewohnt feiern, wären wir mehr als 200 Kinder und Erwachsene. Angesichts der aktuellen Infektionszahlen sind wir lieber vorsichtig. Deshalb feiert jede Gruppe ein eigenes kleines Laternenfest“, erklärt Anne Bertelt, Leiterin der Hephata-Kita in

Schwalmstadt.

Am Martinstag selbst fand eine kleine Andacht in der Integrativen Kindertagesstätte statt. Hephata-Pfarrerin Annette Hestermann erzählte den Kindern die Geschichte von Bischof Martin von Tours. Währenddessen verfolgten die Kinder gespannt ein Schattentheater, bei dem die Erzieher*innen Fabian Zimmer und Lea Visosky die Geschichte nachspielten. Passend zu den jeweiligen Abschnitten der Geschichte, sangen die Kinder das Lied von Sankt Martin.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen

Johannes Fuhr
Pressekontakt
Leiter interne und externe Kommunikation
johannes.fuhr@hephata.de
06691181316

Melanie Schmitt
Pressekontakt
Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation
melanie.schmitt@hephata.de
06691181316